



## IT-Berufe – Unterstufe 1. HJ (1. Lehrjahr)

Fächer	Schulwochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
		<b>LF 1: Der Betrieb und sein Umfeld</b>																			
		<b>LF 4: Einfache IT-Systeme</b>																			
		<b>LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen</b>																			
		<b>LF 10: Betreuen von IT-Systemen</b>																			
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>																					
<b>Wirtschafts- und Geschäftsprozesse</b>	<b>LS 1.1</b> „IHR Systemhaus möchte sein Leistungsangebot erweitern“ Aufgaben- und Ziele eines Unternehmens, Entscheidungsprozesse bei der Unternehmensgründung und -erweiterung (Unternehmensrechtsformen, Standortfragen, Firma, Handelsregister, Kaufmannsbegriff, Vollmachten)	<b>LS 1.2</b> „Ein Tag im EDV-Fachgeschäft“ (Rechtsordnung, Rechts- und Geschäftsfähigkeit juristischer und natürlicher Personen)																			
<b>Informations- und Telekommunikationssysteme</b>	Einweisung in die Computer-Nutzungsordnung und Nutzung der vernetzten Arbeitsumgebung; Verzeichnisstrukturen, Dateiablage	<b>LS 4.1</b> Betriebssystemnutzung: Konsolen-Befehle, Shell-Kommandos unter Linux, Dateizugriffsformen, Dateiumlenkung und Pipelining, Verkettung von Kommandos und einfache Shell-Scripte															<b>LS 4.2</b> Festplattenaufbau und Funktionsweise; Festplattenpartitionierung Fortsetzung im 2. Halbjahr				
<b>Anwendungs-entwicklung</b>	<b>LS 4.4</b> Softwarearten nach Einsatzbereichen unterscheiden; Hardware- und Systemvoraussetzungen beurteilen; Leistungsfähigkeit und Erweiterbarkeit beurteilen	<b>LS 4.5</b> Office-Software als Arbeitshilfsmittel; Umsetzung bestimmter Arbeitsaufgaben und spezifische Kenntnisvertiefung in der Office-Software												<b>Viren und Schutz eines Stand-Alone-PC</b>		<b>Entwicklung einfacher Internetseiten mit HTML</b>					



## IT-Berufe – Unterstufe 2. HJ (1. Lehrjahr)

Fächer	Schulwochen	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
		<b>IT-Berufe – Unterstufe 2. HJ (1. Lehrjahr)</b>																				
	<b>LF 1: Der Betrieb und sein Umfeld</b>																					
	<b>LF 4: Einfache IT-Systeme</b>																					
	<b>LF 5: Fachliches Englisch</b>																					
	<b>LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen</b>																					
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>																						
<b>Wirtschafts- und Geschäftsprozesse</b>	<b>LS 1.2</b> „Noch ein Tag im EDV-Fachgeschäft“ Rechtsgeschäfte, Anfechtung und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften, Kaufverträge (Zustandekommen, Kaufvertragsarten, Inhalte)										<b>LS 1.3</b> „IHR Systemhaus als Teil des Wirtschaftssystems“: Das volkswirtschaftliche Umfeld des Betriebes (volkswirtschaftliche Grundbegriffe, Arbeitsteilung in der Wirtschaft, Wirtschaftskreislauf, Marktstrukturen und ihre Auswirkungen, Funktionen des Preises, Kooperations- und Konzentrationsformen, Grundzüge staatlicher Wirtschaftspolitik)											
	<b>Informations- und Telekommunikationssysteme</b>					<b>LS 4.2 (Fortsetzung)</b> Theorie und praktische Umsetzung Dateisysteme und Formatierung: FAT, MINIX und darauf aufbauende Unix-Dateisysteme					<b>LS 4.3</b> Informationsbeschaffung und Aufarbeitung zu IT-Hardware: Architektur und Komponenten eines Mainboards, Bussysteme, Peripheriegeräte, Speichertypen					Datensicherung und Archivierung, RAID-Systeme und externe Speichersysteme						
<b>Anwendungs-entwicklung</b>		<b>LS 6.1</b> Einrichtung einer Internetpräsenz			Strukturierte Programmierung mit einer Skriptsprache zur Auswertung von Internetformularen und Dynamisierung von Web-Seiten auf der Basis von JavaScript.						<b>LS 6.2</b> Entwicklung webbasierter Formulare zur Speicherung von Adressdaten in einer Datei											
<b>WA (AE II / IS II)</b>		<b>LS 6.3</b> Entwurf einer Ampelsteuerung mit µController-System							Aussagenlogik, Schaltalgebra sowie einfache logische Verknüpfungen und Schaltungen							Erstellen einer Internetpräsenz unter Einsatz von PHP und dynamisch generierten Web-Seiten						
<b>Fachliches Englisch</b>		<b>LS 5.1</b> Den Ausbildungsbetrieb vorstellen (Preparing and delivering a presentation about your company)										<b>LS 5.2</b> Begrüßung und Smalltalk mit englischsprachigen Kunden (Welcoming foreign customers and taking them on a tour of your company's premises)					<b>LS 5.3</b> Präsentationen zu Hardware-Komponenten (Preparing and delivering a presentation about hardware components, particularly peripheral and storage devices)					



## IT-Berufe – Unterstufe 2. HJ (1. Lehrjahr)

### Berufsübergreifender Lernbereich

<b>Politik und Gesellschaftslehre</b>	Rechtliche Grundlagen des Berufsausbildungsverhältnisses	Wesentliche Bereiche des Arbeitsvertrages, des Arbeitsrechts und des Arbeitsschutzes; Sicherheit am Arbeitsplatz	Mitarbeiter im Betrieb: Entlohnung, Sozialversicherung	Bedeutung und Aufgabe von Tarifverträgen und des Tarifrechts; Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Arbeitnehmers im Betrieb (Betriebsrat und JAV); Aufsichtsbehörden kennen																
<b>Religionslehre</b>	Normen, Werte, Gebote					Ethische Grundlagen für den Umgang mit Information														
	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>40</b>



## IT-Berufe – Mittelstufe 1. HJ (2. Lehrjahr)

Fächer	Schulwochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
		<b>LF 2: Geschäftsprozesse und betriebliche Organisation</b>																			
		<b>LF 7: Vernetzte IT-Systeme</b>																			
		<b>LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen</b>																			
		<b>LF 11: Rechnungswesen und Controlling</b>																			
		<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>																			
<b>Wirtschafts- und Geschäftsprozesse</b>		<b>LS 2.1</b> „Im Unternehmen läuft etwas schief – Kundenbeschwerden, Umsatzrückgang“: Einführung in die Geschäftsprozessorientierung (Grundbegriffe, Ziele, Vor- und Nachteile)					<b>LS 2.2</b> „Reorganisation der Aufbauorganisation des Modellunternehmens“ Analyse einer funktionsorientierten Aufbauorganisation (Stellenbildung, Weisungs- und Leitungsstruktur, Führungsstile, Managementtechniken), alternative Organisationen (z.B. Outsourcing)					<b>LS 2.3</b> „Reorganisation der Ablauforganisation Teil 1“ Analyse und Darstellung funktionsorientierte Abläufe im Unternehmen (IST-Analyse mittels Arbeitsablaufdiagrammen), Schwachstellenanalyse der Abläufe									
<b>WA/WG II</b> (nur für IT-Kaufleute)		<b>LS 11.1</b> „Dokumentation betrieblicher Prozesse in der Finanzbuchhaltung“ Grundlagen der Finanzbuchhaltung (Dokumentation von Vermögen und Kapital, Erfassung des unternehmerischen Erfolgs)																			
<b>Anwendungsentwicklung</b>		Grundlagen C-Programmierung: Dateiaufbau von Quelltexten, manueller Compiler-/Linker-Aufruf, Erstellen einfacher Konsolenanwendungen					Kontrollstrukturen und Funktionen zur Programmsteuerung Standarddatentypen, Arrays und Zeiger					Kapselung von Daten mit structs					Dateiverarbeitung Gegenüberstellung von FILE-Struktur und QFile-Objekt				
<b>Informations- und Telekommunikationssysteme</b>		Grundlagen der Netzwerktechnik Netzwerkhardware und Internetprotokoll Version 4										<b>LS 6.4</b> Entwicklung und Implementierung eines relationalen Datenmodells (Datenmodellierung, Erstellung einer Datenbasis, Analyse und Planung eine Datenbank, DDL)									
<b>WA/AE II</b> (nur für Fachinformatiker)		Erstellen von Konsolenanwendungen mit Parameterauswertung										Sortieralgorithmen: Analyse, Vergleich, Implementierung und Präsentation verschiedener Sortierverfahren									



## IT-Berufe – Mittelstufe 2. HJ (2. Lehrjahr)

Fächer	Schulwochen	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
<b>LF 2: Geschäftsprozesse und betriebliche Organisation</b>																						
<b>LF 5: Fachliches Englisch</b>																						
<b>LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen</b>																						
<b>LF 7: Vernetzte IT-Systeme</b>																						
<b>LF 8: Markt- und Kundenbeziehungen</b>																						
<b>LF 11: Rechnungswesen und Controlling</b>																						
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>																						
<b>Wirtschafts- und Geschäftsprozesse</b>	Vorbereitung auf die Zwischenprüfung (zeitlich variabel in Abhängigkeit vom Termin der Prüfung)	<b>LS 2.3</b> „Reorganisation der Ablauforganisation“ Optimierung der Ablauforganisation: Modellierung von Geschäftsprozessen (Arbeitsablaufdiagrammen, Prozessketten), Kontrolle von Geschäftsprozessen, Terminplanung										<b>LS 8.1</b> „Planung und Ausstattung eines Schulungsraums – Beschaffungsprozesse planen und durchführen“ Planungsinstrumente der Beschaffung, Anfrage, Inhalte eines Angebots, Angebotsvergleich, Bestellvorgang durchführen										
<b>WA/WG II</b> (nur für IT-Kaufleute)	<b>LS 11.1</b> Erfassung umsatzsteuerlicher Vorgänge in der Finanzbuchhaltung							<b>LS 11.2</b> „Buchung von Warenbewegungen aus Käufer- und Verkäufersicht“ Wareneingang/-ausgang, Zahlungsverkehr, Rücksendungen, Preisnachlässe							„Dokumentation betrieblicher Prozesse im Finanzbuchhaltungsprogramm“							
<b>Anwendungsentwicklung</b>	<b>LS 6.3</b> Entwurf und Nutzung einer Einzelklasse: Eigenschaften, Methoden, Konstruktoren / Destruktoren, Überladen von Operatoren, Instanziierung								Einführung in SQLite und Datenzugriffe auf Datenbanken in C++								Einsatz von Template-Klassen					
<b>Informations- und Telekommunikationssysteme</b>	<b>LS 6.5</b> Entwicklung benutzerspezifischer Auswahlabfragen (SQL, DML)							<b>LS 6.6</b> Entwicklung komplexer benutzerspezifischer Auswahlabfragen (Datenbankzugriffe, Datenkonsistenz)					<b>LS 7.4</b> Planung einer multifunktionalen Vernetzung für ein Kundenetzwerk									
<b>WA/AE II</b> (nur für Fachinformatiker)	Entwurf eigener grafischer Widgets mit Steuermöglichkeit über Signale und Slots								Implementierung von verketteten Listen, Queues und Stacks							Nutzung der seriellen Schnittstelle zur Kommunikation mit µController-Systemen						
<b>Fachliches Englisch</b>	Bewerbungen (Letter of application CV job interviews)					Einführung in die englische Geschäftskommunikation und Verhandlungstechniken (Anfrage, Angebot, Bestellung und Reklamation) (Introduction to commercial correspondence and negotiations – enquiry, offer, order, complaint)																



### Berufsübergreifender Lernbereich

<b>Deutsch / Kommunikation</b>	Rechtschreibnormen und Interpunktion	Grundlagen der Informationsgewinnung	Grundlagen zur Vorbereitung und Gestaltung von Präsentationen / Visualisierungstechniken	Umgang mit Kunden: Phasen des Kundengesprächs / kundenorientierte Telefonberatung / Reklamationsmanagement	Schriftliche Kommunikation und Geschäftskorrespondenz / Textgestaltung am PC	Dokumentationen normgerecht verfassen / Aufbereiten von Dokumentationstechniken; Planen und Erstellen von Facharbeiten														
<b>Sport / Gesundheitsförderung</b>	Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen. Sich darstellen können und Kreativität entwickeln. Gesundheitsbewusst handeln, mit beruflichen Belastungen umgehen lernen und Ausgleichschancen wahrnehmen. Miteinander kommunizieren, im Team arbeiten und aufgabenbezogen kooperieren.																			
<b>Religionslehre</b>	Die Bewahrung der Schöpfung					Glauben, Wissen, Handeln														
	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>40</b>



## IT-Berufe – Oberstufe 1. HJ (3. Lehrjahr)

Fächer	Schulwochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
		<b>IT-Berufe – Oberstufe 1. HJ (3. Lehrjahr)</b>																					
		<b>LF 5: Fachliches Englisch</b>																					
		<b>LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen</b>																					
		<b>LF 7: Vernetzte IT-Systeme</b>																					
		<b>LF 8: Markt- und Kundenbeziehungen</b>																					
		<b>LF 9: Öffentliche Netze und Dienste</b>																					
		<b>LF 11: Rechnungswesen und Controlling</b>																					
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>																							
<b>Wirtschafts- und Geschäftsprozesse</b>		<b>LS 8.2</b> „Planung und Ausstattung eines Schulungsraums – Beschaffungsprozesse überwachen“ Lagerprozesse durchführen, Bestellungen überwachen und mit Beschaffungsstörungen umgehen.					<b>LS 8.3</b> „Wie kann die Ausstattung des Schulungsraums finanziert werden?“ Erarbeitung eines Finanzierungskonzeptes (Grundbegriffe der Finanzierung, Finanzierungsarten, Berechnung von Finanzierungsalternativen, Sicherheiten)					<b>LS 8.4</b> „Erstellung eines Marketingkonzeptes für IT-Produkte“ Durchführung Marktanalyse Erarbeitung fachlicher Grundlagen zu betrieblichen Absatzprozessen (Marktforschung, Marketing-Mix)											
<b>WA/WG II</b> (nur für IT-Kaufleute)		<b>LS 11.4</b> „Vorbereitung, Analyse und Auswertung des Jahresabschlusses“																					
<b>Informations- und Telekommunikationssysteme</b>		<u>Protokollfamilien und OSI-ISO-Schichten-Modell</u>			<b>LS 7.1</b> Konfiguration und Einsatz von Protokollen aus dem TCP/IP-Stack (ftp, smtp, http, nfs, nis, ...)					<b>Sicherheit im Netzwerk:</b> Firewall, Proxy-Server, IP-Masquerading, Viren, Würmer				<b>LS 7.2</b> Fileserver-Konfiguration: Samba und MS-Protokolle			<u>WAN und andere spezielle Netze:VPN, Funknetz, GPRS, ...</u>						
<b>Anwendungsentwicklung</b>		<b>LS 6.7</b> Entwicklung und Durchführung einer Schulung wahlweise zu den Themen: Datenschutz, Datensicherung, Datensicherheit, Methoden der Testfallerstellung, Vorgehensmodelle, UML-Diagramme, GOBs und ISO-Normen															<b>LS 6.8</b> Projektmanagement zu LS 6.9 inkl. Dokumentationserstellung (Fortsetzung 2. HJ)						
<b>WA/AE II / IS II</b> (nur für Fachinformatiker)		TCP/IP-Grundlagen: Client-/Serverkommunikation und Test von Kommunikationsprotokollen mit direktem Zugriff auf SMTP-Server per telnet-Sitzung					<b>LS 6.9</b> Entwurf eigener Client-/Server-Anwendungen mit selbst definiertem Protokoll. (z. B.: Chat-Server und -Client)																
<b>Fachliches Englisch</b>		<b>LS 5.4</b> Einführung in Projektmanagement (Organisation von Meetings, Erstellung Lasten- / Pflichtenhefte und Terminplanung) (introduction to project management (organising meetings, writing task lists and functional specifications, scheduling))																					



### Berufsübergreifender Lernbereich

<b>Deutsch / Kommunikation</b>	Projektdokumentation (praktische Umsetzung)	Aspekte der Rhetorik / Gesprächs- aufbau und Redepräsentation	<b>LS 7.1</b> Präsentationen (praktische Umsetzung)																	
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>





## IT-Berufe – Oberstufe 2. HJ (3. Lehrjahr)

Fächer	Schulwochen	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
		<b>LF 5: Fachliches Englisch</b>																			
		<b>LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen</b>																			
		<b>LF 7: Vernetzte IT-Systeme</b>																			
		<b>LF 8: Markt- und Kundenbeziehungen</b>																			
		<b>LF 11: Rechnungswesen und Controlling</b>																			
		<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>																			
<b>Wirtschafts- und Geschäftsprozesse</b>		<b>LS 8.5</b> „Erstellung eines Marketingkonzeptes für IT-Produkte“ Aus der Marktforschung technische Fragestellungen ableiten und Lösungsansätze entwickeln, Erarbeitung und Auswahl eines Konzeptvorschlags.				<b>LS 8.6</b> „Kundenauftrag abwickeln“: Auftragseingang, -durchführung, Fakturierung, Absatzstörung (Annahmeverzug, Nicht-Rechtzeitig-Zahlung)				<b>LS 11.5</b> „IHR Systemhaus erhält eine Kostenrechnung“: Aufgaben der Kostenrechnung Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung Teilkostenrechnung											
<b>Informations- und Telekommunikationssysteme</b>		<b>LS 7.3</b> Einrichtung eines Windows Server basierten Firmennetzwerkes																			
<b>Anwendungsentwicklung</b>		<b>LS 6.8</b> Projektmanagement zu LS 6.9 inkl. Dokumentationserstellung (Fortsetzung)																			
<b>Fachliches Englisch</b>		<b>LS 5.5</b> Seminare zu den Themen Malware, Firewalls und Anti-Virussoftware (We will prepare, organise and assess seminars on malware, firewalls, anti-virus software, etc.)																			
																				Prüfungsvorbereitung und -begleitung	



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 1: Der Betrieb und sein Umfeld	
<b>Lernsituation</b>	LS 1.1: IHR Systemhaus möchte sein Leistungsangebot erweitern	<b>Zeitrictwert:</b> 42 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
WGP <sup>1</sup>	Unternehmensgründung (Alternativ: Zusammenschluss zweier Firmen; Gründung einer selbständigen Filiale) <ul style="list-style-type: none"><li>• Voraussetzungen der Unternehmensgründung,</li><li>• Unternehmensziele,</li><li>• Unternehmensformen,</li><li>• Standortfaktoren,</li><li>• Firma,</li><li>• Handelsregister,</li><li>• Kaufmannsbegriff,</li><li>• Vollmachten.</li></ul>	<b>Fachkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verschiedene Unternehmensziele unterscheiden können.</li><li>• Unternehmensformen kennen und geeignete Unternehmensformen auswählen können.</li><li>• Standortfaktoren kennen und unternehmensbezogen analysieren.</li><li>• Formalien der Unternehmensgründung anführen und anwenden können.</li><li>• Entscheidungskompetenzen erörtern können.</li></ul> <b>Methodenkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zusammenhänge erkennen und Schlussfolgerungen ziehen können, um zielgerichtet und planmäßig ein Modellunternehmen zu gründen.</li></ul>

[zurück](#)

1 WGP: Wirtschafts- und Geschäftsprozesse



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 1: Der Betrieb und sein Umfeld	
<b>Lernsituation</b>	LS 1.2: Ein Tag im EDV-Fachgeschäft	<b>Zeitrichtwert:</b> 54 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
WGP <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtsordnung</li><li>• Rechtsgeschäfte</li><li>• Anfechtung und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften</li><li>• Rechts- und Geschäftsfähigkeit</li><li>• Kaufverträge (Zustandekommen, Kaufvertragsarten, Inhalte, AGB)</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Prinzipien der Rechtsordnung kennen.</li><li>• Einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte unterscheiden können.</li><li>• Die Wirksamkeit von Rechtsgeschäften erläutern sowie auf Situationen im Unterricht und im Alltag anwenden können.</li><li>• Grundlagen des Kaufvertragsrechts anführen und umsetzen können.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Problemstellungen erkennen und Entscheidungen treffen können.</li></ul>

[zurück Unterstufe 1. Halbjahr](#)

[zurück Unterstufe 2. Halbjahr](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 4: Einfache IT-Systeme	
<b>Lernsituation</b>	LS 4.1: Betriebssystemnutzung	<b>Zeitrictwert:</b> 39 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
IS <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zahlensysteme (binär, oktal, dezimal, hexadezimal)</li><li>• Befehlsaufbau (Parameter/Optionen),</li><li>• Kombination von Systembefehlen,</li><li>• Systemkonfiguration mit Skripten,</li><li>• Dateiumlenkungen und Pipes.</li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstorganisation der Arbeit, Teamarbeit (LF 3)</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Systembefehle verschiedener Betriebssysteme vergleichen und anwenden,</li><li>• Scripte schreiben und ausführen,</li><li>• Rechtestruktur von Dateisystemen analysieren,</li><li>• Dateizugriffe steuern und blockieren.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Systembefehle durch eigene Scripte und Parameter erweitern.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 4: Einfache IT-Systeme	
<b>Lernsituation</b>	LS 4.2: Festplatten und Dateisysteme	<b>Zeitrichtwert:</b> 27 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
IS <sup>4</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau einer Festplatte,</li><li>• Möglichkeiten der Partitionierung,</li><li>• Partitionieren versus Formatieren,</li><li>• Partitionierung von Festplatten,</li><li>• Aufbau und Funktionsweise von Dateisystemen,</li><li>• Dateisysteminterna.</li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstorganisation der Arbeit, Teamarbeit (LF 3)</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Festplattenzugriffsmodi umsetzen (CHS &lt;=&gt; LBA),</li><li>• Masterbootsektor-Aufbau und Partitionstabelle erklären,</li><li>• Verschiedene Partitionierungstools bedienen,</li><li>• Dateisysteme analysieren und unterscheiden.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Festplattenpartitionierungen planen und optimieren,</li><li>• Dateisysteme auswählen.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 4: Einfache IT-Systeme	
<b>Lernsituation</b>	LS 4.3: Informationsbeschaffung und Aufarbeitung zu IT-Hardware	<b>Zeitrictwert:</b> 30 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
IS <sup>5</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Formfaktor</li><li>• Sockel-Varianten</li><li>• Chipsatz-Varianten</li><li>• Anschlüsse auf dem Mainboard</li><li>• Bussysteme auf dem Mainboard</li><li>• Anschlussmöglichkeiten:<ul style="list-style-type: none"><li>- seriell/parallel</li><li>- USB</li><li>- andere moderne Anschlüsse</li></ul></li><li>• Monitoraufbau und -funktionsweise</li><li>• Eingabegeräte</li><li>• Drucker</li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstorganisation der Arbeit, Teamarbeit (LF 3)</li></ul>	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• IT Hardware-Komponenten und Peripherie kennen, vergleichen und unterscheiden.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen und Hilfen eigenständig strukturieren,</li><li>• Arbeitsergebnisse mittels Standard-Software sichern</li><li>• und in Gruppen präsentieren.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 4: Einfache IT-Systeme	
<b>Lernsituation</b>	LS 4.4: Softwarearten nach Einsatzbereichen unterscheiden	<b>Zeitrichtwert: 8 UStd.</b>

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
AE <sup>6</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hardware- und Systemvoraussetzungen für Software beurteilen,</li><li>• Standardsoftware und Branchensoftware unterscheiden,</li><li>• Leistungsfähigkeit und Erweiterbarkeit von Software beurteilen,</li><li>• Arbeitsergebnisse mittels Standardsoftware präsentieren.</li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstorganisation der Arbeit, Teamarbeit (LF 3),</li><li>• zielgruppengerechte Präsentation (LF 3).</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Software nach festgelegten Kriterien beurteilen und einstufen,</li><li>• verschiedene Voraussetzungen für Softwarearten kennen lernen.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kriterien anwenden, um Softwarearten zu unterscheiden.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 4: Einfache IT-Systeme	
<b>Lernsituation</b>	LS 4.5: Office-Software als Arbeitshilfsmittel	<b>Zeitrictwert:</b> 20 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
AE <sup>7</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• spezielle Formatierungen in der Textverarbeitung,</li><li>• kaufmännische und technische Problemstellungen mittels Tabellenkalkulation lösen,</li><li>• Einführung in die Grundlagen von VBA.</li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstorganisation der Arbeit, Teamarbeit (LF 3).</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• spezielle Seitenformatierungen kennen lernen,</li><li>• Einsatzmöglichkeiten für Tabellenkalkulationsprogramme kennen lernen,</li><li>• die Microsoft-Programmiersprache VBA kennen lernen,</li><li>• erste Grundlagen der Objektorientierung am Beispiel von VBA kennen lernen.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Problemstellungen mittels der Online-Hilfe lösen.</li></ul>

[zurück](#)





<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 5: Fachliches Englisch	
<b>Lernsituation</b>	LS 5.1: Den Ausbildungsbetrieb vorstellen	<b>Zeitrichtwert:</b> 20 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
FE <sup>8</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentation des Ausbildungsbetriebes auf Englisch</li><li>• Abteilungen, Unternehmensgeschichte, Rechtsform, Produkte, Filialen und Tochtergesellschaften weltweit</li><li>• Erarbeitung und Beachtung wichtiger Präsentationsregeln</li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstorganisation der Arbeit, Teamarbeit (LF 3).</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• wichtige Begriffe zur Beschreibung von Unternehmen in der Fremdsprache situationsgerecht anwenden (Abteilungen, Geschichte, Rechtsform, usw.)</li><li>• Informationen zum Ausbildungsbetrieb zielsprachig angemessen in der Fremdsprache formulieren und präsentieren</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Auswerten von Informationsmaterial</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 5: Fachliches Englisch	
<b>Lernsituation</b>	LS 5.2: Begrüßung und Smalltalk mit englischsprachigen Kunden	<b>Zeitrictwert:</b> 10 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
FE <sup>9</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachvokabular zum Unternehmen (Abteilung, Rechtsform, internationale Beziehungen)</li> <li>small talk mit internationalen Kunden</li> <li>Begrüßungsrituale in verschiedenen Kulturkreisen</li> <li>Feedbackregeln</li> </ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Betrieb und sein Umfeld (LF 1).</li> </ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wichtige Begriffe zur Beschreibung von Unternehmen in der Fremdsprache situationsgerecht anwenden (Abteilungen, Geschichte, Rechtsform, usw.)</li> <li>Besucher angemessen begrüßen und small talk führen</li> <li>interkulturelle Kompetenzen entwickeln, sich der verschiedenen Begrüßungsrituale bewusst sein und darauf eingehen können</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rollenspiel</li> <li>Feedback sheet</li> </ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 5: Fachliches Englisch	
<b>Lernsituation</b>	LS 5.3: Präsentationen zu Hardware-Komponenten	<b>Zeitrictwert:</b> 10 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
FE <sup>10</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>Fachvokabular zur Hardware (Peripheriegeräte, Speichermedien, usw.)</li><li>Präsentationen auf Englisch</li></ul> Inhalte aus anderen Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"><li>Einfache IT-Systeme (LF 4).</li></ul>	<b>Fachkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>wichtige Begriffe zur Beschreibung von Hardwarekomponenten in der Fremdsprache situationsgerecht anwenden (Abteilungen, Geschichte, Rechtsform, usw.)</li><li>fachliche Inhalte angemessen und situationsgerecht präsentieren</li><li>anhand eines selbst erstellten Feedbackbogens eine Kriterien geleitete Rückmeldung geben</li></ul> <b>Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>presentations</li><li>glossary</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 5: Fachliches Englisch	
<b>Lernsituation</b>	LS 5.4: Einführung in Projektmanagement	<b>Zeitrichtwert:</b> 40 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
FE <sup>11</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fachvokabular zu Projektmanagement</li><li>• Organisation von Meetings (Einladungen, Protokolle)</li><li>• Erstellung von Lasten- und Pflichtenheften</li><li>• Methoden zur Zeitplanung</li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einfache IT-Systeme (LF 4).</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• wichtige Begriffe zum Thema „Projektmanagement“ in der Fremdsprache situationsgerecht anwenden</li><li>• Einladungen für Meetings und Protokolle angemessen in der Fremdsprache formulieren</li><li>• den Aufbau von Lasten- und Pflichtenheften in der Fremdsprache kennen</li><li>• Tools zur Zeitplanung in der Fremdsprache beschreiben und anwenden.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Partnerarbeit</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 5: Fachliches Englisch	
<b>Lernsituation</b>	LS 5.5: Seminare zu den Themen Malware, Firewalls und Anti-Virussoftware	<b>Zeitrichtwert:</b> 30 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
FE <sup>12</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>Fachvokabular zur Malware, Firewalls und Anti-Virensoftware</li><li>Präsentationen auf Englisch</li></ul> Inhalte aus anderen Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"><li>Einfache IT-Systeme (LF 4).</li></ul>	<b>Fachkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>wichtige Begriffe zur Beschreibung von Malware, Firewalls und Anti-Virensoftware in der Fremdsprache situationsgerecht anwenden</li><li>fachliche Inhalte angemessen und situationsgerecht präsentieren</li><li>anhand eines selbst erstellten Feedbackbogens eine Kriterien geleitete Rückmeldung geben</li><li>ein Seminar organisieren</li></ul> <b>Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Partnerarbeit</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen	
<b>Lernsituation</b>	Entwicklung einfacher Internetseiten mit HTML	<b>Zeitrictwert: 8 UStd.</b>

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
AE <sup>13</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundstruktur einer HTML-Seite,</li><li>• Arbeiten mit unterschiedlichen Schriften, Schriftgrößen, Farben und Grafiken,</li><li>• Gestaltungsmöglichkeiten mit Tabellen in HTML.</li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstorganisation der Arbeit, Teamarbeit (LF 3).</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die HTML-Sprachelemente kennen lernen und anwenden.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeiten mit Tutorials,</li><li>• Übertragen von HTML-Code aus Beispielen auf eigene Problemstellungen.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen	
<b>Lernsituation</b>	LS 6.1: Einrichten einer Internetpräsenz	<b>Zeitrichtwert: 6 UStd.</b>

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
AE <sup>14</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Planen und realisieren einer HTML-basierten Internetstruktur zur verschiedenen Hardwarekomponenten als CBT</li><li>• Arbeiten mit Frames</li><li>• Verwenden von internen und externen Links</li></ul>	<b>Fachkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• die HTML-Sprachelemente anwenden.</li></ul> <b>Methodenkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeiten mit Tutorials,</li><li>• arbeitsteiliges Vorgehen,</li><li>• Übertragen von HTML-Code aus Beispielen auf eigene Problemstellungen.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen	
<b>Lernsituation</b>	LS 6.2: Entwicklung webbasierter Formulare zur Speicherung von Daten	<b>Zeitrictwert:</b> 16 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
AE <sup>15</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau eines Formulars mit Eingabefeldern,</li><li>• Verarbeitung von Benutzereingaben,</li><li>• Plausibilitätsprüfung der Eingaben,</li><li>• Dateizugriff.</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Webbasierte Eingabeformulare entwickeln,</li><li>• Daten überprüfen, verarbeiten und in einer Datei speichern,</li><li>• Daten wieder aus der Datei auslesen und anzeigen.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbständig eine Problemlösung erarbeiten.</li></ul>

[zurück](#)





<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen	
<b>Lernsituation</b>	LS 6.3: Entwurf einer Ampelsteuerung mit $\mu$ Controller-System	<b>Zeitrichtwert:</b> 16 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
AE <sup>16</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau und Funktionsweise eines Mikroprozessorsystems</li><li>• Assemblerprogrammierung</li><li>• Verschiedene Adressierungsarten</li><li>• Konfiguration und Ansteuerung von Ports in <math>\mu</math>Controllern</li><li>• Planung und Realisierung von zeitlichen Abläufen in Assembler</li><li>• Einsatz von Flash-Tools zur Übertragung von Programmen in <math>\mu</math>Controller</li><li>• Implementierung von Reaktionen auf Benutzereingaben über Port-Eingänge</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interne Abläufe eines Mikroprozessorsystems erfassen und verstehen,</li><li>• Mikroprozessorstrukturen unterscheiden und beschreiben,</li><li>• Adressierungsarten auswählen,</li><li>• Datenblätter analysieren und auswerten,</li><li>• Ports nach Anforderung als Ausgang oder Eingang mit und ohne Pullup-Widerstand konfigurieren,</li><li>• Ermitteln von Zeitzyklen für Assembler-Programmabschnitte und Unterprogramme.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellen von Warteroutinen mit Zählschleifen,</li><li>• selbständig eine Problemlösung erarbeiten.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen	
<b>Lernsituation</b>	LS 6.4: Entwicklung und Implementierung eines relationalen Datenmodells	<b>Zeitrichtwert:</b> 24 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
AE <sup>17</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundsätzlicher Aufbau eines ERD,</li><li>• Identifikation von Entitäten und Relationen, Erstellung von Beispiel-ERDs,</li><li>• Überprüfung der Datenmodelle hinsichtlich der 3. Normalform,</li><li>• Datentypen,</li><li>• Primärschlüssel, Fremdschlüssel,</li><li>• Erstellen, Verändern und Löschen von Datenstrukturen (DDL),</li><li>• Einfügen, Löschen und Ändern von Daten (DML).</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Datenbanken entwickeln, in einem DBMS umsetzen und mit Daten befüllen.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Strukturieren und Auswählen von relevanten Informationen,</li><li>• Planungsinstrument ERD kennen lernen,</li><li>• Regeln der Normalisierung kennen lernen.</li></ul>

[Zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen	
<b>Lernsituation</b>	LS 6.5: Entwicklung benutzerspezifischer Auswahlabfragen	<b>Zeitrictwert:</b> 16 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
AE <sup>18</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Auswahl von Daten aus einer oder mehreren Tabellen (DML) mittels Select-Anweisung,</li><li>• Unterscheidung zwischen Join, Left Join und Right-Join,</li><li>• Verwendung von Aggregatfunktionen in Select-Anweisungen,</li><li>• Verwendung von Gruppierungen in Select-Anweisungen.</li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstorganisation der Arbeit, Teamarbeit (LF 3).</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Komplexe Auswahlanfragen für Datenbanken entwickeln,</li><li>• SQL-Sprache anwenden.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbständig eine Problemlösung erarbeiten.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen	
<b>Lernsituation</b>	LS 6.6: Entwicklung komplexer benutzerspezifischer Auswahlabfragen	<b>Zeitrichtwert:</b> 20 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
AE <sup>19</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Referenzielle Integrität (DDL),</li><li>• Auswahl von Daten aus einer oder mehreren Tabellen (DML) mittels Select-Anweisung,</li><li>• Group by inklusive Having-Klausel,</li><li>• Subselect.</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Referenzielle Integrität in eine vorgegebene Datenbank implementieren,</li><li>• Komplexe Auswahlabfragen für Datenbanken entwickeln,</li><li>• SQL-Sprache anwenden.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Problemlösung erarbeiten,</li><li>• referenzielle Integrität als Möglichkeit zur Wahrung der Datenintegrität kennen lernen.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen	
<b>Lernsituation</b>	LS 6.7 Entwicklung und Durchführung einer Schulung wahlweise zu den Themen: Datenschutz, Datensicherung, Datensicherheit, Methoden der Testfallerstellung, Vorgehensmodelle und UML-Diagramme, GOBs und ISO-Normen	<b>Zeitrictwert:</b> 60 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
AE <sup>20</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konzeption, Entwicklung und Durchführung einer Anwenderschulung zu:<ul style="list-style-type: none"><li>- Inhalte und Anwendungsbereiche des Bundesdatenschutzgesetzes,</li><li>- Methoden und Medien der Datensicherung,</li><li>- Verschlüsselung zum Schutz von Daten,</li><li>- Methoden der Testfallerstellung,</li><li>- Projektmanagement anhand von Vorgehensmodellen,</li><li>- Notation und Anwendungsbereiche von ausgewählten UML-Diagrammtypen</li><li>- gesetzliche Anforderungen an Buchführungssysteme,</li><li>- Qualitätsnormen gemäß ISO,</li></ul></li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstorganisation der Arbeit, Teamarbeit (LF 3).</li></ul>	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Inhalte des Bundesdatenschutzgesetzes auf eigene Firmen- bzw. Projektbelange projizieren,</li><li>• Datensicherungsverfahren anforderungsgerecht auswählen,</li><li>• Verschlüsselungsverfahren kennen,</li><li>• Testfälle für Anwendungen zielgerichtet konzipieren,</li><li>• geeignete Vorgehensmodelle für Projekte auswählen,</li><li>• UML-Diagramme anwendungsbezogen einsetzen</li><li>• Inhalte der GOBs auf eigene Firmen- bzw. Projektbelange projizieren,</li><li>• Zertifizierungsprozesse gezielt unterstützen</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen auswerten und adressatengerecht aufbereiten,</li><li>• Feedback-Informationen aufbereiten</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen	
<b>Lernsituation</b>	LS 6.8: Projektmanagement	<b>Zeitrichtwert:</b> 50 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
AE <sup>21</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projektmanagement gemäß V-Modell</li><li>• Nutzung von Projektmanagementinstrumenten wie<ul style="list-style-type: none"><li>- Lasten-/Pflichtenheft,</li><li>- Projektstrukturplan, Arbeitspaketdefinition, Projektplan</li></ul></li><li>• Erstellung fachlich angemessener Dokumente und Präsentationen</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Planung, Entwicklung und Dokumentation eines Projektes mit Hilfe von geeignet ausgewählten Projektmanagementwerkzeugen in einem Projektteam.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Projektmanagementschritte und dabei unterstützende Instrumente kennen lernen und einsetzen</li><li>• Informationen eigenständig strukturieren,</li><li>• Lösungsstrategien entwickeln,</li><li>• Informationen aus den vorherigen Lernsituationen (Datenschutz) situationsgerecht berücksichtigen</li><li>• adressatengerechte Dokumente und Präsentationen erstellen.</li></ul>
D <sup>22</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dokumentationen anfertigen</li><li>• Präsentationen anfertigen und halten</li></ul>	

[zurück](#)

21 Anwendungsentwicklung  
22 Deutsch / Kommunikation



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 6: Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen	
<b>Lernsituation</b>	LS 6.9: Entwurf eigener Client/Server-Anwendungen mit selbst definiertem Protokoll. (z. B. Chat-Server und -Client)	<b>Zeitrichtwert:</b> 30 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
AE <sup>23</sup> II	Vertiefung von: <ul style="list-style-type: none"><li>• 7 Schichtenmodell,</li><li>• TCP/IP 4 Schichtenmodell,</li><li>• verschiedenartige Protokolle in den verschiedenen Schichten,</li><li>• Ports und Sockets,</li><li>• Nutzung von telnet für textbasierte Protokolle,</li><li>• wellknown Ports,</li><li>• Projektierung von Anwendungssystemen,</li><li>• praxisrelevante Softwareentwicklungsumgebungen,</li><li>• Ergonomische Gestaltung von Software,</li><li>• Programmbibliotheken.</li></ul>	<b>Fachkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Planung und Entwicklung eines Anwendungsprogramms in einem Projektteam.</li></ul> <b>Methodenkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Projektmanagementschritte und dabei unterstützende Instrumente kennen lernen,</li><li>• Informationen eigenständig strukturieren,</li><li>• Lösungsstrategien entwickeln.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 7: Vernetzte IT-Systeme	
<b>Lernsituation</b>	Protokollfamilien und OSI-ISO-Modell	<b>Zeitrictwert:</b> 12 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
IS <sup>24</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 7 Schichtenmodell,</li><li>• TCP/IP 4 Schichtenmodell,</li><li>• verschiedenartige Protokolle in den verschiedenen Schichten.</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• OSI-ISO-Modell kennen lernen und verstehen,</li><li>• verschiedene Protokolle kennen lernen.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen auswerten und anwenden.</li></ul>

[zurück](#)





<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 7: Vernetzte IT-Systeme	
<b>Lernsituation</b>	LS 7.1: Konfiguration und Einsatz von Protokollen aus dem TCP/IP-Stack. (ftp, smtp, http, nfs, nis,...)	<b>Zeitrichtwert:</b> 24 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
IS <sup>25</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Standardprotokolle,</li><li>• Ports und Sockets,</li><li>• wellknown Ports.</li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstorganisation der Arbeit, Teamarbeit (LF 3),</li><li>• zielgruppengerechte Präsentation (LF 3).</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Standardprotokolle kennen lernen und deren Einsatzbereiche beschreiben können,</li><li>• Zusammenhänge zwischen Ports und Sockets erkennen.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen eigenständig beschaffen, auswerten und anwenden,</li><li>• adressatengerechte Präsentation erstellen.</li></ul>
D <sup>26</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dokumentationen anfertigen</li><li>• Präsentationen anfertigen und halten</li></ul>	

[zurück](#)

<sup>25</sup> Informations- und Telekommunikationssysteme  
<sup>26</sup> Deutsch



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 7: Vernetzte IT-Systeme	
<b>Lernsituation</b>	LS 7.2: Einrichten eines Fileservers mit Linux in einem Microsoft-Netzwerk	<b>Zeitrichtwert:</b> 12 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
IS <sup>27</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationsübertragung in vernetzten IT-Systemen<ul style="list-style-type: none"><li>- Übertragungswege und Eigenschaften,</li><li>- Netzwerkarchitekturen, -protokolle und -schnittstellen.</li></ul></li><li>• NFS-Server,</li><li>• ftp-Server,</li><li>• Sambakonfiguration.</li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstorganisation der Arbeit, Teamarbeit (LF 3),</li><li>• Planung von IT-Systemen (LF 8),</li><li>• zielgruppengerechte Präsentation (LF 3).</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Netzwerkbetriebssysteme und Anwendungsprogramme zu kennen, zu vergleichen und exemplarisch zu installieren,</li><li>• Linux-Server für ein Netz konfigurieren und testen,</li><li>• Konfiguration der Serverdienste ftp, NFS und Samba.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen und Hilfen eigenständig strukturieren,</li><li>• Lösungsstrategien entwickeln,</li><li>• Methoden zur Planung vernetzter IT-Systeme anwenden.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 7: Vernetzte IT-Systeme	
<b>Lernsituation</b>	Sicherheit im Netzwerk: Firewall, Proxy-Server, IP-Masquerading, Viren, Würmer	<b>Zeitrictwert:</b> 16 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
IS <sup>28</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Angriffsmöglichkeiten auf verschiedene Protokolle,</li><li>• Schutzmaßnahmen und deren Grenzen,</li><li>• verschiedene Arten von Firewall.</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Angriffsmöglichkeiten und deren Abwehrmöglichkeiten kennen lernen,</li><li>• Schutzmaßnahmen der verschiedenen technischen Möglichkeiten abgrenzen können.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verhaltensregeln bei Kompromittierung kennen lernen,</li><li>• Informationen auswerten und anwenden.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 7: Vernetzte IT-Systeme	
<b>Lernsituation</b>	LS 7.3: Einrichtung eines Windows Server basierten Firmennetzwerkes	<b>Zeitrichtwert:</b> 60 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
IS <sup>29</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationsübertragung in vernetzten IT-Systemen<ul style="list-style-type: none"><li>- Übertragungswege und Eigenschaften</li><li>- Netzwerkarchitekturen, -protokolle und -schnittstellen</li></ul></li><li>• Aufbau und Konfiguration<ul style="list-style-type: none"><li>- Server</li><li>- Schnittstellen</li><li>- Netzwerkbetriebssystem</li><li>- Windows Server</li><li>- Einbinden von Windows Clients</li><li>- Benutzer- und Ressourcenverwaltung im Active-Directory</li><li>- Microsofts Domänen- und Forestmodell</li><li>- Organisationsstrukturen im Active-Directory</li></ul></li><li>• Inbetriebnahme, Übergabe und Nutzung<ul style="list-style-type: none"><li>- Systemstart</li><li>- Fehlersuche</li><li>- Präsentation</li><li>- Dokumentation</li></ul></li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Benutzeroberflächen, Bedienerführungen und Anweisungen (LF 5)</li><li>• Informationsbeschaffung und -verwertung (LF 3)</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• strukturierte Verwaltungseinheiten kennen lernen und selber entwickeln</li><li>• strukturierte Netzwerke kennen lernen und selber entwickeln</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• grafische Planungsmittel zur Administration kennen lernen</li><li>• Informationen eigenständig auswerten</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 7: Vernetzte IT-Systeme	
<b>Lernsituation</b>	LS 7.4: Planung einer multifunktionalen Vernetzung für ein Kundennetzwerk	<b>Zeitrichtwert:</b> 28 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
IS <sup>30</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Strukturierte Gebäudeverkabelung,</li><li>• Netztopologien,</li><li>• Protokolle,</li><li>• Leitungsarten,</li><li>• Aufgaben und Unterschiede von passiven und aktiven Netzwerkkomponenten,</li><li>• Dokumentation und Präsentation.</li></ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• zielgruppengerechte Präsentationen (LF 3),</li><li>• Selbstorganisation der Arbeit, Teamarbeit (LF 3).</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Topologien erkennen und unterscheiden,</li><li>• Strukturierte Gebäudeverkabelung beschreiben,</li><li>• Netzwerkkomponenten kennen lernen und unterscheiden,</li><li>• eigenständige Informationsauswertung durchführen.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen und Hilfen eigenständig strukturieren,</li><li>• Methoden zur Planung vernetzter IT-Systeme kennen lernen.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 9: Öffentliche Netze und Dienste	
<b>Lernsituation</b>	WAN und andere spezielle Netze:VPN, Funknetz, GPRS, ...	<b>Zeitrichtwert:</b> 16 UStd.

Fach	Inhalte	Angestrebte Kompetenzen
IS <sup>31</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beurteilung von aktuellen Informationsdiensten               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marktrelevante Dienste und deren Nutzung aus betrieblicher Sicht</li> <li>- Gegenüberstellung wesentlicher Leistungs- und Sicherheitsmerkmale</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung</li> </ul> </li> <li>• Kommunikationsnetze und deren Dienste               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Netze zur Sprach-, Text-, Daten- und Bildkommunikation</li> <li>- Netzzugang und -übergänge</li> <li>- Universalnetz, Dienstmerkmale</li> </ul> </li> <li>• Technische Voraussetzungen für die Nutzung von Informations- und Kommunikationsdiensten</li> </ul> <p>Inhalte aus anderen Lernfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstorganisation der Arbeit, Teamarbeit</li> <li>• Dokumentation und Präsentation</li> <li>• zielgruppengerechte Präsentation</li> </ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informations- und Kommunikationsdienste nach Kundenanforderungen auswählen</li> <li>• nach Leistungs-, Sicherheits- und Wirtschaftlichkeitsmerkmalen bewerten</li> <li>• die Bedeutung eines Universalnetzes mit Dienstintegration erkennen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• marktrelevante Dienste zur Lösung von betrieblichen Aufgabenstellungen nutzen</li> </ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 10: Betreuen von IT-Systemen	
<b>Lernsituation</b>	Viren und Schutz eines Stand-Alone-PC	<b>Zeitrictwert:</b> 4 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
AE <sup>32</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Virenschutz und Virenbeseitigung,</li><li>• Viren, Trojaner u.ä.</li></ul>	<p><b>Fachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gefährdungen für einen Einzelplatz-PC kennen lernen und beurteilen,</li><li>• Möglichkeiten zum Schutz und zur Abwehr von „Schädlingsprogrammen“ kennen lernen.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Strategien zur Virenbeseitigung entwickeln.</li></ul>

[zurück](#)



<b>Bildungsgang</b>	Berufsschule IT-Berufe	
<b>Lernfeld</b>	LF 10: Betreuen von IT-Systemen	
<b>Lernsituation</b>	Datensicherheit, Gefahren für den Datenbestand	<b>Zeitrictwert:</b> 16 UStd.

<b>Fach</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Angestrebte Kompetenzen</b>
IS II <sup>33</sup>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Datensicherheit durch Parity, ECC,</li><li>• Einsatzarten verschiedener USV,</li><li>• Datensicherung und Archivierung mit Generationenprinzip.</li></ul>	<b>Fachkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• für Datenschutz und Datensicherheit sorgen.</li></ul> <b>Methodenkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen und Hilfen (auch in englischer Sprache) eigenständig strukturieren.</li></ul>

[Zurück](#)





## Leistungsbewertung im Bildungsgang IT-Berufe

Ziel ist es, die Leistungsbewertung transparent zu gestalten, sodass die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über ihren jeweiligen Leistungsstand erhalten können. Dieser dient auch als Grundlage individueller Förderung.

Darüber hinaus soll über alle Fächer im Bildungsgang eine Vereinheitlichung der Leistungsbewertung erreicht werden und für alle aktuell und künftig im Bildungsgang tätigen Lehrerinnen und Lehrer Transparenz über die Zahl und den Umfang der notwendigen Leistungsnachweise hergestellt werden. Diese Transparenz soll auch gegenüber Auszubildenden, ggf. deren Eltern und den Ausbildungsbetrieben erreicht werden.

### 1. Informationen über die Leistungsanforderungen

- Die Termine der Klassenarbeiten werden durch die Fachlehrer/in in der Regel mindestens eine Woche im Voraus angekündigt. Die Termine werden im Kollegenteam und mit der Klasse abgestimmt und im Klassenbuch dokumentiert.
- Die maximal erreichbare Punktzahl wird insgesamt und bei den einzelnen Aufgaben oder in einer Übersicht in der Klassenarbeit angegeben.
- Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben in der Klassenarbeit entspricht im Wesentlichen dem Niveau des vorangegangenen Unterrichts. Inhaltlich bilden die Aufgaben der Klassenarbeit einen repräsentativen Querschnitt des vorangegangenen Unterrichts.
- Die Klassenarbeiten und schriftlichen Übungen werden gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern nach der Korrektur problemorientiert besprochen. Dabei werden den Schülerinnen und Schülern die Bewertungsmaßstäbe (Punktverteilung, Erwartungshorizont, formale Kriterien usw.) mitgeteilt, die bei der Bewertung zugrunde gelegt wurden.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten den Notenspiegel der Klassenarbeit.

### 2. Anzahl der schriftlichen Leistungsnachweise

Ausbildungsjahr	Wirtschafts- und Geschäftsprozesse	Fachliches Englisch	Anwendungs-entwicklung	Informations- und Telekommunikationssysteme	Politik / Gesellschaftslehre	Wahlbereich Kaufm./Techn.	Deutsch/Kommunikation
1.	3	2	2	2	1	0/1	1
2.	3	2	2	3	-	3/1	1
3.	2	3	2	3	-	2/1	2

In den Fächern Religion und Sport entfallen schriftliche Leistungsnachweise. An Stelle von schriftlichen Leistungsnachweisen können auch Projektarbeitsergebnisse zur Bewertung herangezogen werden.

### 3. Sonstige Leistungsnoten

Die sonstigen Leistungsnoten werden von den Fachlehrerinnen und Lehrern schriftlich in den eigenen Unterlagen und zusammengefasst zweimal pro Halbjahr in der Liste Leistungsnoten dokumentiert. Die in der Liste Leistungsnoten erfassten Leistungen werden den Schülerinnen und Schülern zeitnah mitgeteilt und zur individuellen Beratung herangezogen.

In den Fächern Religion und Sport entspricht die Anzahl der zu dokumentierenden Leistungsnoten pro Halbjahr der Anzahl der unterrichteten Wochenstunden,



mindestens jedoch zwei Noten pro Zeitraum zur Feststellung einer Zeugnisnote.

#### 4. Notenschlüssel und Gewichtung der Leistungsbereiche

Innerhalb der Abteilung wurde für alle Berufsschulklassen ein gemeinsamer Notenschlüssel festgelegt, der sich an dem Notenschlüssel für die Leistungsbewertung der schriftlichen Abschlussprüfung durch die Industrie- und Handelskammer orientiert.

Note	1	2	3	4	5	6
	100-92%	91-81%	80-67%	66-50%	49-30%	29-0%

Es gilt die Gleichgewichtung beider Leistungsbereiche (schriftliche Leistungen/ sonstige Leistungen).

#### 5. Verbindliche Regeln bei der Durchführung von Klassenarbeiten

- Alle Schülerinnen und Schüler erscheinen pünktlich. Eventuell verpasste Zeit wird nicht nachgeholt.
- Ein Fehlen bei Klassenarbeiten wird nur dann entschuldigt und ein Nachschreibetermin anberaumt, wenn eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorliegt. Alle anderen Gründe eines Fernbleibens von einer Klassenarbeit werden als Leistungsverweigerung gewertet.
- Auch ohne Absprache gilt grundsätzlich der nachfolgende Unterrichtstag als Nachschreibetermin. Der/die betroffene Auszubildende kann aber auch zu einem anderen Termin von der betroffenen Fachlehrerin/ dem betroffenen Fachlehrer zum Nachschreiben aufgefordert werden.
- Die Benutzung von Handy/Smartphone oder ähnlichen Geräten, gilt als Täuschungsversuch. Alle mitgeführten Geräte sind ausgeschaltet auf dem Lehrerpult abzulegen.
- Verweise und schriftliche Eintragungen in zugelassenen Gesetzestexten/Tabellenbüchern werden als Täuschungsversuch gewertet. Markierungen und Hervorhebungen sind erlaubt.
- Gemäß §8 der APO-BK des Landes NRW werden in allen Fächern häufige Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache (Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik) bei der Festlegung der Note angemessen berücksichtigt, d. h., diese Fehler können ggf. auch zu einer schlechteren Note führen.



## 6. Besonderheiten bei der Leistungsbewertung

### Leistungsbewertung für den Wahlbereich

Die kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufe von den IT-Berufen werden gemeinsam beschult werden und erhalten nur im Wahlbereich getrennten Unterricht. Der Wahlbereich wird auf dem Zeugnis nicht als eigene Note ausgewiesen, sondern fließt anteilig in die Note für Wirtschafts- und Geschäftsprozesse bei den Kaufleuten, beziehungsweise anteilig in die Note für Anwendungsentwicklung und Informations- und Telekommunikationssysteme nach folgendem Berechnungsschema ein.

<b>Unterstufe ITU</b>		<b>1. Halbj.</b>	<b>2. Halbj.</b>		
<b>Fach</b>	<b>Abk.</b>	<b>Stunden</b>	<b>Stunden</b>		
Religionslehre	RL	0	1		
Deutsch/Kommunikation	D	0	1		
Politik/Gesellschaftslehre	PK	0	1		
Wirtschafts- und Geschäftsprozesse	WG	3	4		
Fachliches Englisch	FE	0	2		
Anwendungsentwicklung	AE	2	2		
Informations- u. Telekommunikationssysteme	IS	3	3	Notenberechnung für Alle:	3/4 IS-Note + 1/4 WA-Note
Wahlbereich	WA	0	2		
<b>Summe:</b>		<b>8</b>	<b>16</b>		

<b>Mittelstufe ITM</b>		<b>1. Halbj.</b>	<b>2. Halbj.</b>		
<b>Fach</b>	<b>Abk.</b>	<b>Stunden</b>	<b>Stunden</b>		
Deutsch/Kommunikation	D	0	1		
Sport/Gesundheitsförderung	SP	0	2		
Politik/Gesellschaftslehre	PK	0	1		
Wirtschafts- und Geschäftsprozesse	WG	2	2	Notenberechnung für Kaufleute:	1/2 WG-Note + 1/2 WA-Note
Fachliches Englisch	FE	0	2		
Informations- u. Telekommunikationssysteme	IS	2	4		
Anwendungsentwicklung	AE	2	2	Notenberechnung für Techniker:	1/2 AE-Note + 1/2 WA-Note
Wahlbereich	WA	2	2		
<b>Summe:</b>		<b>8</b>	<b>16</b>		

<b>Oberstufe ITO</b>		<b>1. Halbj.</b>	<b>2. Halbj.</b>		
<b>Fach</b>	<b>Abk.</b>	<b>Stunden</b>	<b>Stunden</b>		
Deutsch/Kommunikation	D	2	0		
Wirtschafts- und Geschäftsprozesse	WG	2	2	Notenberechnung für Kaufleute:	1. HJ: 1/2 WG-Note + 1/2 WA-Note
Informations- u. Telekommunikationssysteme	IS	4	2	Notenberechnung für Techniker:	1. HJ: 4/5 IS-Note + 1/5 WA-Note
Anwendungsentwicklung	AE	4	2	Notenberechnung für Techniker:	1. HJ: 4/5 AE-Note + 1/5 WA-Note
Fachliches Englisch	FE	2	2		
Wahlbereich	WA	2	0		
<b>Summe:</b>		<b>16</b>	<b>8</b>		



## **Leistungsbewertung im Falle einer Langzeiterkrankung**

Eine Erkrankung darf nicht zur Benachteiligung des Schülers führen. Wenn abzusehen ist, dass eine Langzeiterkrankung die Leistungsbewertung deutlich beeinträchtigt, soll rechtzeitig das Gespräch mit dem Betroffenen und seinem Ausbildungsbetrieb gesucht werden.

## **Leistungsbewertung im Falle hoher Fehlzeiten**

Unentschuldigte Fehlzeiten sind dem Betrieb zeitnah mitzuteilen. Eine Summierung unentschuldigter Fehlzeiten (z. B. betriebsbedingt, unentschuldigt, krank) kann zu Problemen bei der Leistungsbewertung führen.

Deshalb sollten folgende Regeln beachtet werden:

Wenn eine Schülerin/ ein Schüler mehr als 40 Stunden entschuldigt fehlt, ist ein Gespräch mit dem Ausbildungsbetrieb zu führen.

Wenn eine Schülerin/ ein Schüler mehr als 20 Stunden unentschuldigt fehlt, ist ebenfalls ein Gespräch mit dem Ausbildungsbetrieb zu führen. Laufen in einem Quartal mehr als 20 unentschuldigte Fehlstunden an, so sollte eine Lehrerteilkonferenz mit dem Ziel der Androhung der Entlassung von der Schule einberufen werden.

## **Vorher abgeschlossene Fächer:**

Vorher abgeschlossene Fächer sind nur Fächer, die in einem anderen Schuljahr abgeschlossen wurden. Dieses betrifft nur die Fächer "Sport, Religion und Politik". Die Unterrichtsverteilung 1 Doppelstunde in einem Halbjahr statt eine Stunde im ganzen Jahr ist kein vorher abgeschlossenes Fach.